



Kriterien zur Klassenbildung

- **Berücksichtigung des „Freunde“-Wunsches der Kinder (2 oder 3 Kinder zusammen)***
- Ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen
- Zahlenmäßige Gleichstellung hinsichtlich der Klassenstärke
- Berücksichtigung und gleichmäßige Verteilung der Kinder mit besonderen Stärken und Schwächen
- Möglichst gleichmäßige Verteilung von „Kann-Kindern“
- Pädagogische Empfehlungen der Erzieher/Innen aus den Kindergärten
- Mischung der verschiedenen Kindergärten

* Elternwunsch